Suchen. Und Finden. 2003. Das Jahr der Bibel.

Matthäus 5,44
Jesus Christus: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.

Kaninchenzüchter treten zusammen

LIPPSTADT ▪ Der Kaninchenzuchtverein W303 Lippstadt tritt am Sonntag, 3. August, im Jägerkrug in Cappel zusammen. Geschäftsführer Heinz Bode wird über die Zuchtwarte-Tagung berichten, und es werden Anmeldungen zur Jungtierschau in Hirschberg (6. und 7. September) angenommen. Bei der Versammlung, die um 10 Uhr beginnt, soll zudem der Ausstellungskalender 2003 besprochen werden.

NACHRICHTEN

METTINGHAUSEN. Die Generalversammlung des Heimatschutzvereins Mettinghausen findet am Samstag, 2. August, um 20 Uhr in der „Alten Schule" statt. Gleichzeitig steht auch das Vorexerzieren für das Schützenfest an, das von 9. bis 11. August gefeiert wird.

HELLWEG-RADIO

UKW 103,6 Raum Lippstadt
Hörertelefon (02921) 37777
Fax (02921) 37710
Internet-Adresse:
www.hellwegradio.de
E-Mail: redaktion@hellwegradio.de

Dienstag, 29. 7.

6—9 Uhr Hallo Wach
Der Sommerschlussverkauf in diesem Sommer
Was läuft an den letzten Schultagen noch im Unterricht?

16—18 Uhr Direkt

18—19 Uhr Bürgerradio
Metal Meltdown

Verkehrsservice: Regional jeweils nach den Weltnachrichten; lokal jeweils nach allen Lokalnachrichten

IMPRESSUM

Der Patriot
Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anröchter Nachrichten, Erwitter Nachrichten, Rüthener Volksblatt, Warsteiner Nachrichten
Herausgeber und Verleger: Dr. Michael Laumanns und Dr. Reinhard Laumanns
Verlagsanschrift: Zeitungsverlag DER PATRIOT GmbH, Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Postfach 2350/2360.
Fernruf-Sa.-Nr.: (02941) 201-00
Telefax: 201285 (Geschäftsleitung)
201297 (Redaktion)
201249 (Anzeigenabteilung)
eMail: Zeitungsverlag@DerPatriot.com
Redaktion@DerPatriot.com
Internet: http:/www.DerPatriot.com
Geschäftsführer: Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns
Chefredakteur: Georg Böer
Stellv. Chefredakteur: Hans-Gerd Hesper
Verantwortliche Redakteure:
Lippstadt: Hans-Gerd Hesper (Leitung), Wilfried Prange, Eckhard Heienbrok
Marktstraße 4
Wirtschaftsmagazin: Matthias Bartsch
Kultur: Andreas Balzer (kommissarisch)
Kreis/Rundblick: Thomas Felder (Leitung), Karl-Heinz Grüning
Sport: Heinz Nienaber (Leitung), Frank Lütkehaus, Thomas Wiegand
Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. (02941) 20100.
Erwitte/Anröchte: Michael Görge (Leitung), Sylvia Moser, Hellweg 15, 59597 Erwitte, Tel. (02943) 9785012 oder (02943) 9785013, Fax (02943) 9785019.
Geseke: Jürgen Tommke und Michael Gehre, Bäckstraße 10a, 59590 Geseke, Tel. (02942) 973120, Fax (02942) 973199.
Rüthen: Christoph Motog (kommissarisch), Hochstraße 24, 59602 Rüthen, Tel. (02952) 8027, Telefax (02952) 8028.
Online-Redaktion: Bernd Eickhoff, eMail: Hostmaster@DerPatriot.com
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm. Chefredakteur: Martin Krigar.
Anzeigenleiter: Clemens Koteras
Anzeigen-Preisliste Nr. 33 vom 1. 1. 2003
Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm »prisma«.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beilagen mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung von Verlag und Redaktion und stellen allein die Meinung der in der Werbung erkennbaren Auftraggeber dar.
Druck: Druckzentrum Soest GmbH & Co. KG, 59494 Soest

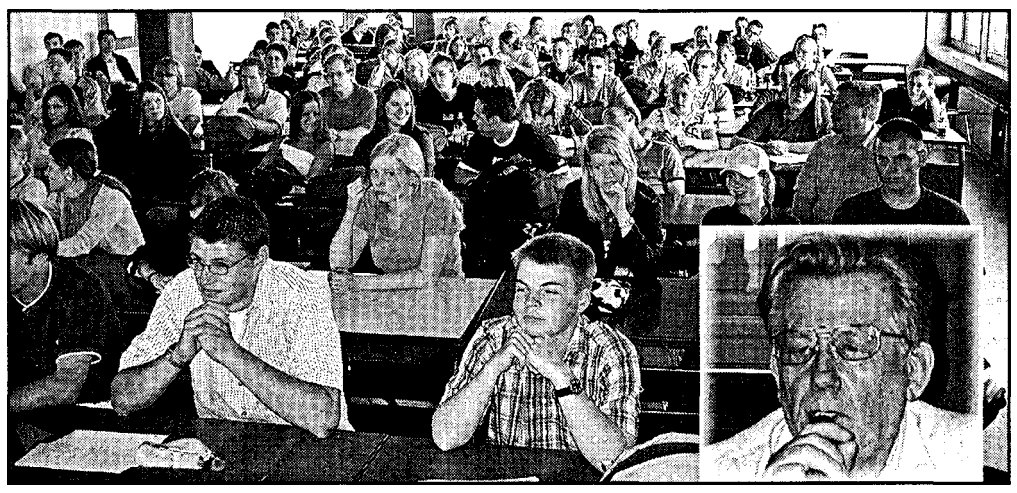
„Dann bist Du kein Mensch mehr!"

50 Jahre nach dem 17. Juni 1953 ist das Thema Unterdrückung in der DDR nicht abgeschlossen. Gerhard Schmale berichtete gestern rund 100 Lippe-Schülern über fast sieben Jahre in Haft

LIPPSTADT ▪ Es genügte schon ein Witz, um für Jahre hinter Gitter zu kommen. „Wenn bei Capri die Rote Flotte im Meer versinkt..." sangen betrunken einige Jugendliche in der DDR, und sie fanden sich wegen „subversiver Tätigkeit" in den Kellern des Staatsapparats wieder. Das können sich heute nur noch wenige Menschen vorstellen, schon gar nicht im Westen.

Grund genug für Gerhard Schmale, gerade Schülern von seiner Zeit in DDR-Haft zu berichten. Gestern war der gebürtige Altenburger zu Gast am Lippe-Berufskolleg, wo knapp 100 Schüler seinen Vortrag hörten und ihm anschließend nahezu ungläubig Fragen stellten.

Es sind die späten vierziger Jahre. Mit 15 Mitstreitern, Schüler wie Lehrer, bezieht Gerhard Schmale in seiner thüringischen Heimat Stellung gegen das herrschende kommunistische Regime. Man sieht sich in der Tradition der „Weißen Rose", der Münchner Studentengruppe, die gegen die Nazis aufbegehrte. Die Gruppe fliegt auf, und was dann folgt, ist ein langes Martyrium. Sechseinhalb Jahre verbringt der junge Mann im Gefängnis, wo Quälereien und entwürdigende Behandlungen an der Tagesordnung sind. Noch schlimmer trifft es einige seiner Mitstreiter. Erst 1995 bekommt Schmale Gewissheit: Sie wurden schon 1950 im Schnellverfahren abgeurteilt und in Moskau erschossen.



Gerhard Schmale (kleines Bild) hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen über die SED-Herrschaft aufzuklären. Dafür bekam er jüngst das Bundesverdienstkreuz. ▪ *Foto: Duhme*

Die Fragen von Schülern und Lehrern an Gerhard Schmale, der nach seiner Haft in die BRD kam, zeigten eine Mischung aus aufrichtigem Interesse und ungläubigem Staunen. Ob auch ein Freispruch möglich gewesen sei? Dass sei bis in die fünfziger Jahre sehr selten gewesen – zumal nach sowjetischer Strafgerichtsbarkeit der Angeklagte seine Unschuld beweisen musste, nicht der Staatsanwalt die Schuld, erklärte Schmale.

Erzwungene Geständnisse seien die Regel gewesen, abgepresst durch Entzug von Nahrung, Wasser und Schlaf. „Nach 10, 15 Tagen ohne Schlaf unterschreibst Du alles. Dann bist Du kein Mensch mehr!" ▪ **adu**

Adler zeigt Nehmer-Qualitäten

Erst nach 283 Schüssen holt Andreas Müting „Arkadius von Wellhausen" von der Stange. Gemeinsam mit Andrea Edler regiert der 39-Jährige jetzt die Dedinghauser Schützen

DEDINGHAUSEN ▪ Es war ein zäher Vogel, der in diesem Jahr an der Stange auf dem Dedinghauser Schützenplatz hing. Aber nach 283 Schüssen musste der Adler mit dem klangvollen Namen Arkadius von Wellhausen doch die Flügel strecken. Um 12.43 Uhr legte Andreas Müting zum letzten Mal an, drückte ab und war eine Sekunde später Schützenkönig von Dedinghausen. Unter dem Jubel hunderter Zuschauer trugen die Schützenkameraden ihren neuen Regenten ins Festzelt. Zu seiner Schützenkönigin erkor der 39-jährige Lebensmitteltechnologe die 38-jährige Maria Edler. Das Paar tritt damit die Nachfolge von Ulrich Greschniok und Ulla Wellhausen an.

Es war ein harter Kampf, den der Königsbewerber mit dem Holzvogel auszufechten hatte. Über 40 Schüsse gab Müting alleine auf Arkadius ab. Und er zielte gut. Aber dem 15,2 Kilogramm schweren Aar war nur durch eine ausgefeilte Strategie beizukommen. Von der linken Seite des Rumpfes arbeitete sich Müting Schuss für Schuss in Richtung Haltestange vor. Dieses systematische Vorgehen führte endlich zum Erfolg: der so geschaffene Riss gab den Vogel frei – sehr zur Erleichterung des neuen Königs, der zuvor nach jedem Schuss zweifelnd und wie um Hilfe suchend in die Runde seiner Kameraden geblickt hatte.

Geschafft: Nach über 40 Schüssen auf den Vogel freute sich Andreas Müting über den Königstitel. ▪ *Foto: Paskarbis*

Fast zwei Stunden dauerte das Schießen an der Vogelstange. Die Trophäen waren schnell verteilt: Christian Kißler holte sich mit dem 12. Schuss den Apfel. Andreas Koch sicherte sich mit Schuss Nummer 21 die Krone. Und mit dem 22. Schuss entriss Stefan Lerche das Fass aus den Klauen von Arkadius von Wellhausen.

Am Abend beendete die feierliche Königsproklamation den offiziellen Teil des Schützenfestes. Zu Ende war es aber noch lange nicht: Noch bis in den frühen Morgen feierten die Schützen ihr neues Königspaar. ▪ **pas**

RAT UND HILFE

Dienstag, 29. Juli

Stadt + Kulturinformation Lippstadt: 9.30-12.30 Uhr + 14.30-17.30 Uhr geöffnet, Tel.58511(Kultur-Infos+Kartenvorverkauf), Tel.58515(Stadt-Infos).
Lippstadt direkt: Der „heiße Draht" zur Stadt für Vorschläge und Beschwerden. Tel.244348.
Stadtwacht Lippstadt: 7.30 - 19 Uhr Tel. 59774 oder 0170/2284774.
Mobil-info der "RLG": Service-Zentrale rund um Bus u.Bahn Kreis Soest: 6 - 19 Uhr Informationen, Tel. 01803/504030.
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 und 0800/1110222 (kostenlos, anonym,rund um die Uhr).
Frauen in Not: Wohnung, Tel. (02941) 980 200.
Bürgertelefon Kliniken: Eickelborn/Benninghausen: Tel. (02945) 9812255.
Weißer Ring: Kriminalitätsopfer finden Hilfe: Notruf (01803) 343434 kostenfrei, sowie Außenstelle Soest Tel. (02922) 85972.
Hilfe für Spielsüchtige: 19 Uhr Treffen Jugendheim St. Elisabeth, Elisabethstr.2.
Ini, Tonhüttenweg 5-6: 8-16.30 Uhr Jugendberatung, Tel. 752143.
Sozialdienst kath. Frauen: Tel. 9734-0 Minderjährigen-Vormundschaften, Adoptions-/Pflegekinderdienst, Schwangerschaftsberatung.
DONUM VITAE, Schwangerschaftskonfliktberatung, Bahnhofsplatz 1: 9 - 12 Uhr Bürozeiten, Tel. 922411.
Senioren Beratung: 9 - 10.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet, Geiststr.47.
Psychisch Behinderte: 8 - 16.30 Uhr Tagesstätte geöffnet, Woldemei 40, Tel. 59800.
Lebenshilfe Beratung für Behinderte und Angehörige, Mastholter Str.46: Tel. 9670-16, Pädagogische Frühförderung entwicklungsverzögerter/behinderter Kinder v. 0-6 Jahren, Tel.9670-17/18.
Hospizkreis Lippstadt: Begleitung Schwerstkranker und Sterbender: Tel.658866.
AWo Beckumer Str. 14: Schuldner/Insolvenzberatung,Tel.970116/970121, 8-15.30 Uhr Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel.970115, Jugendgemeinschaftswerk, Klusetor 9, Tel. 923151.
Kreis Soest: 8 - 17 Uhr Bürger-Service im Kreishaus Soest, Hoher Weg 1-3.
Beratungsstelle: 8.30 - 10 Uhr für Behinderte und Angehörige, Lippstadt, Lipperoder Str.8, Tel. 986 551.
Anonyme Alkoholiker: 19.30 - 21.30 Uhr Treffen in der AWo-Tagesstätte, Steinstr. 9.
AIDS-Sprechstunde: 10 - 12.30 Uhr in Soest, Hoher Weg 1-3, Tel. (02921) 302152.
Haus und Grund Lippstadt und Umgebung, Lange Str.4: 10 - 12 + 14 - 18.30 Uhr geöffnet, Tel. 4215.
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtgefährdete und Abhängige, Poststr. 15: 9 - 12 Uhr geöffnet, Tel.: 5503, Krisentelefon (18-22 Uhr) 0171/2203417.
Zentraler Hebammenruf: 9 - 11 Uhr Telefondienst, Infos Tel.0170/4182620.
Ev.Gemeindedienst: 8 - 17 Uhr Betreuungen/Vormundschaften, Familienpflege, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tel. 97855-0.
Beratungsstelle für Ehe, Familien-, Lebensfragen, Glockenweg 4, Overhagen: 9 - 12 Uhr Tel. 57575, Anmeldung.
INI-Bewerber-Center, Geiststr.14: 8.30 - 16.30 Uhr geöffnet.
Patienten-Informations-Zentrum + Beratungsstelle für die Pflege von Demenzkranken im Kreis Soest, Braukstr. 15, Tel. 9495-20: 9-12.30 + 14.30-18 Uhr geöffnet.
Caritas-Wohnberatung, Klosterstr. 37: 9 - 12 Uhr geöffnet, Tel. 4231.
Selbsthilfegruppe „Ess-Störungen": 19.30 Uhr Treffen im Begegnungszentrum „Treffpunkt", Kolpingstr. 15.

Hartmut Brand (l.)) und Fritz Barkey (r.) tauschten mit Walter Stich Erfahrungen aus der Vereinsarbeit aus.

Heimatbund tagte

LIPPERODE ▪ Die beiden Vorsitzenden des Heimatvereins Lipperode, Hartmut Brand und Fritz Barkey, nahmen am vergangenen Wochenende als Delegierte an der Jahreshauptversammlung des Lippischen Heimatbundes in Diestelbruch teil. Nach der Sitzung trafen sie mit dem Vorsitzenden Walter Stich zum Erfahrungsaustausch zusammen. Besonders Konzepte für das Werben neuer Mitglieder zur Senkung des Altersdurchschnittes in den Ortsvereinen wurden dabei erörtert. „Wir werden auch neue Wege gehen, um Geschichte für junge Leute noch attraktiver zu machen", so Brand. Dabei gelte es, die Verbundenheit zu Lippe aufrecht zu erhalten.

PATRIOT SERVICE

STADT + KULTUR

Dienstag, 29. Juli

Stadttheater, Studiobühne: 20 Uhr „Erwin Grosche: Warmduscher Report", Kabarett zum 15-jährigen Bühnenjubiläum, Weiterbildungskolleg/Werner Bohrer Kreis.
Musikschule, Von-Galen-Platz 1: 19 Uhr Konzert von Klavierschülern, im Globe.
Evangelisches Gymnasium, Literaturkurs 12: 19.30 Uhr Aufführung „Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marrats", in der Aula.

VEREINE

Dienstag, 29. Juli

Lippstädter Eisenbahnfreunde: ab 18 Uhr Vereinshaus geöffnet für interessierte Kinder und Jugendliche, 19.30 Uhr Vereinsabend im „Alten Torhaus", Soesttor 42.
MGV Lipperbruch: 19.30 Uhr Chorprobe,Schützenhof.
Musikzug LP-Nord: 18-19 Uhr Probe Gr. I, 19-20.30 Uhr Gr.II,Schützenhaus Nord
SGV Abt. Lippstadt: 18 Uhr Treffen der Walkinggruppe am Jahnplatz.
MGV Bökenförde: 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal „Struchholz".
Lipperoder Burgschwalben: 17 Uhr Vorchor, 17.45 Uhr Kinderchor , Jugendchor I 18.30-19.15 Uhr, Jugendchor II 19.15-20 Uhr, Jugendchor II (Choreographie 20-21 Uhr), in der Aula Graf-Bernhard-Realschule, Lipperode.
Lippstädter Schießverein Centrum: 18.30 Uhr Training mit Luftdruckwaffen auf dem Schießstand an der Bellevue.
MGV Sängertreu Lippstadt + Lippstädter Männerchor: 19.30 Uhr Gemeinsame Probe im Treffpunkt Esbeck.
„Alleinerziehende Frauen und Männer: 16.30 Uhr Treffen im Gemeindezentrum Johanneskirche, Bunsenstr.

VERBÄNDE

„Kia"-Kaffeestube Unionstraße 2b: 10-16 Uhr geöffnet.
AWo-Begegnungsstätte Lippstadt, *Steinstr. 9: 13 - 18 Uhr geöffnet.*
TAP Nußbaumallee: 9.30 - 11.30 Uhr Frühstück für Erwachsene, 18 Uhr Projekt Jugendarbeit und Kommunalpolitik: Talkrunde.
DRK Lippstadt Südstr. 8: 10-12 Uhr Klöntreff für alle.

AUS DEN KIRCHEN

St. Bonifatius: 14.45 Uhr Seniorengymnastik.
Pastoralverbund Lippstadt-Nord: St. Elisabeth: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 18 Uhr Jungpfadfindergruppe (11-14 Jahre).
St. Antonius: 15 Uhr kfd-Handarbeitskreis im Pfarrsaal.
Zeugen Jehovas, Bielitzer Str. 16: 19 Uhr Versammlungs-Buchstudium, ital., 19.15 Uhr ital.+ poln..
Chiesa Christiana Evangelica Pentecostale: 17 Uhr Bibelstunde.
St. Pius: 13 Uhr ab Piuskirche Abfahrt der kfd zum Kloster Dahlheim, (Zusteigemöglichkeit in Overhagen).
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lipperode: 7 Uhr ab Kirche Ausflugsfahrt der Kirchengemeinde an den Rhein, 9.30 Uhr Spielgruppe-Tiger, 15 Uhr Seniorengymnastik, 16.30 Uhr Katechumenenunterricht, 16 - 17 Uhr Bücherei, jeweils im Gemeindehaus.
St. Joseph, Lippstadt: 9 - 11 Uhr Caritas,Kleiderausgabe.
Freie evangelische Kirchengemeinde LP: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis.
Evangelische Jugend Lippstadt: 18 - 20 Uhr Konfi-Café im Jugendheim Bunsenstraße.
kfd St. Nicolai: 17 Uhr Treffen am Finanzamt zur Fahrradtour nach Lipperode zum „Kemmers Hof".

JUGENDTREFF

Kath.Landjugend Bökenförde: 19.30 Uhr Jugendgruppenstunde im Gemeindezentrum.
Italienische Mission, Unionstr. 1: 17-20 Uhr Billardspielen für Jugendliche.
Sozialdienst kath.Frauen: 13-18 Uhr Hausaufgabenhilfe, 18-20 Uhr Jugendkeller: BWZ Juchaczstr.4, 16-20 Uhr Offene Jugendgruppe im Roncalliheim.
Sozialdienst für Spanier: 15 Uhr Hausaufgabenhilfe in der Lichtenbergstr.1.
Treff am Park: 14 - 16 Uhr Computergruppe für Kinder 8 - 13 Jahre, 15 - 17 Uhr TAP-Fußballteam: Turnhalle Josefschule.
Evang. Jugend Lippstadt: 15 - 17 Uhr Mädchentag, 18 - 20 Uhr Offener Treff im Jugendheim Stift Cappel.
St. Pius: 16.15 - 17.15 Uhr Gruppenstunde 6 - 10 Jahre.
Shalom Jugendtreff, Brüderstrasse: 14-21 Uhr OT mit Cafe, Jugendcafe und Internetcafe.

SENIOREN

INI-Internet-Treff für Senioren, Tonhüttenweg 5-6: 14 - 17 Uhr geöffnet.

PARTEIEN

Bündnis 90/ Die Grünen, Ortsverband Lippstadt: 16-17 Uhr Sprechstunde in der Blumenstr. 1.
BG: ab 19 Uhr Bürgersprechstunde im Stadtpalais.

NOTDIENSTE

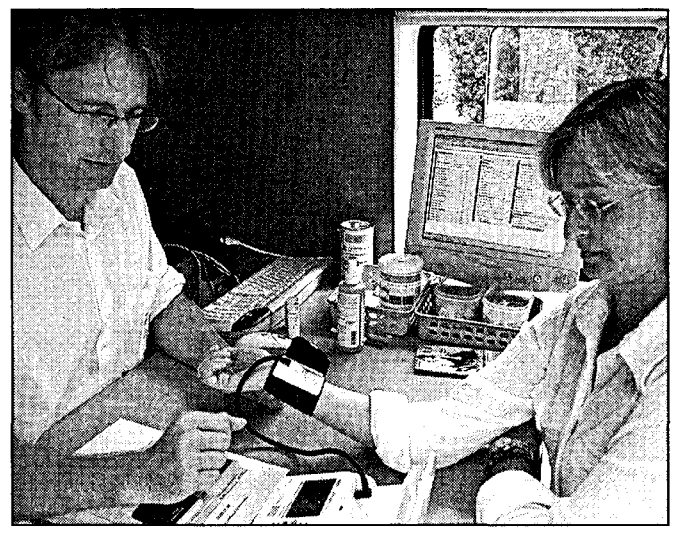
Zahnärzte: Zu erfragen unter Tel. (02941) 662851.
Apotheken Lippstadt und Umgebung: Adler-Apotheke, Lippstadt, Woldemei 24, Tel. (02941) 77200.

KURORT AKTUELL

Bad Waldliesborn: 10 Uhr Haus des Gastes: Musikalische Unterhaltung mit Bernhard Kruse, 14.30 Uhr Aquarellmalen.

KINO

Cineplex: 15, 17.30, 20 Uhr „Natürlich blond 2", 15, 17.30, 20 Uhr „Sindbad - Herr der 7 Meere", 17.30, 20.15 Uhr „The Gathering", 17.30, 20 Uhr „Haus über Kopf - Betreten auf eigene Gefahr", 15.30, 17, 20 Uhr „Gekotzt wird später", 15, 17.45, 20.15 Uhr „3 Engel für Charlie - Volle Power", 15 Uhr „Hulk", 17.45, 20.15 Uhr „Bruce allmächtig", 15.30 Uhr „Ferkels großes Abenteuer", 15.30 Uhr „Was Mädchen wollen".
Apollo: 16.30, 20, 22.30 Uhr „3 Engel für Charlie".
Gloria: 16.30, 20, 22.30 Uhr „Go, Go For Freedom, Go For Love, Go To Fight".
Camera: 16.30, 20, 22.30 Uhr, „Good Bye Lenin".



Schutz gegen Schlaganfall

„Schlaganfall – wie groß ist das Risiko bei mir?" Diese Frage beantwortete gestern der Mediziner Georg Backhausen im Info-Mobil der Stiftung „Deutsche Schlaganfall-Hilfe". Rauchen, hoher Blutdruck- und Cholesterinspiegel, Diabetes – nach diesen Kriterien wird die Gesundheit des Ratsuchenden abgeklopft. 35 Patienten täglich berät Backhausen nach Voranmeldung. Das Mobil steht auch heute an der AOK am Ostwall. ▪ *Foto: Duhme*